



Amtsblatt

für die Stadt Recklinghausen

Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Recklinghausen, 45655 Recklinghausen

Das Amtsblatt wird während der Öffnungszeiten im Stadthaus A, Bürgerbüro kostenlos abgegeben. Es wird regelmäßig zugesandt, wenn ein Jahreskostenbeitrag in Höhe von 67,00 € im Voraus gezahlt wird.

58. Jahrgang

18.03.2019

Nr. 10

1. Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 196 – Blitzkuhlenstraße/Siemensstraße –
2. Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 288 – Dorstener Straße/Plantenbergweg –
3. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 39 – Altenwohnheim Overbergstraße –
4. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 303 – Herzogswall/Alte Feuerwache –
5. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 42 – Wohnquartier Heinrich-Pardon-Straße –

Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 196 – Blitzkuhlenstraße/Siemensstraße –

für einen Bereich zwischen Blitzkuhlenstraße, der Berghäuser Straße, der Bundesautobahn A2 und der Straße An der Rennbahn, im Stadtteil Hillerheide der Stadt Recklinghausen.

Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Sicherung der knappen Ressourcen an gewerblichen Bauflächen im Stadtgebiet für produzierende Gewerbebetriebe. Ein Verdrängungsprozess auf Grund unterschiedlicher Flächenproduktivitäten soll durch die Anpassungen des Bebauungsplanes unterbunden werden.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 G des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808, 2831) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GV. NRW. S. 738) hat der Rat der Stadt Recklinghausen in seiner Sitzung am 03.12.2018 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 196 – Blitzkuhlenstraße/Siemensstraße -.“

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der beigehefteten Karte zu entnehmen, die als Anlage Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist.

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 G des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808, 2831) in Verbindung mit § 2 Abs. 4 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741) und § 12 der Hauptsatzung der Stadt Recklinghausen vom 1. Juni 2001 (Amtsblatt Nr. 18 vom 06.06.2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 14.02.2017 (Amtsblatt Nr. 8 vom 24.02.2017), wird der Beschluss über die Aufstellung der zweiten Änderung des Bebauungsplans Nr. 196 – Blitzkuhlenstraße/Siemensstraße hiermit öffentlich bekannt gemacht.

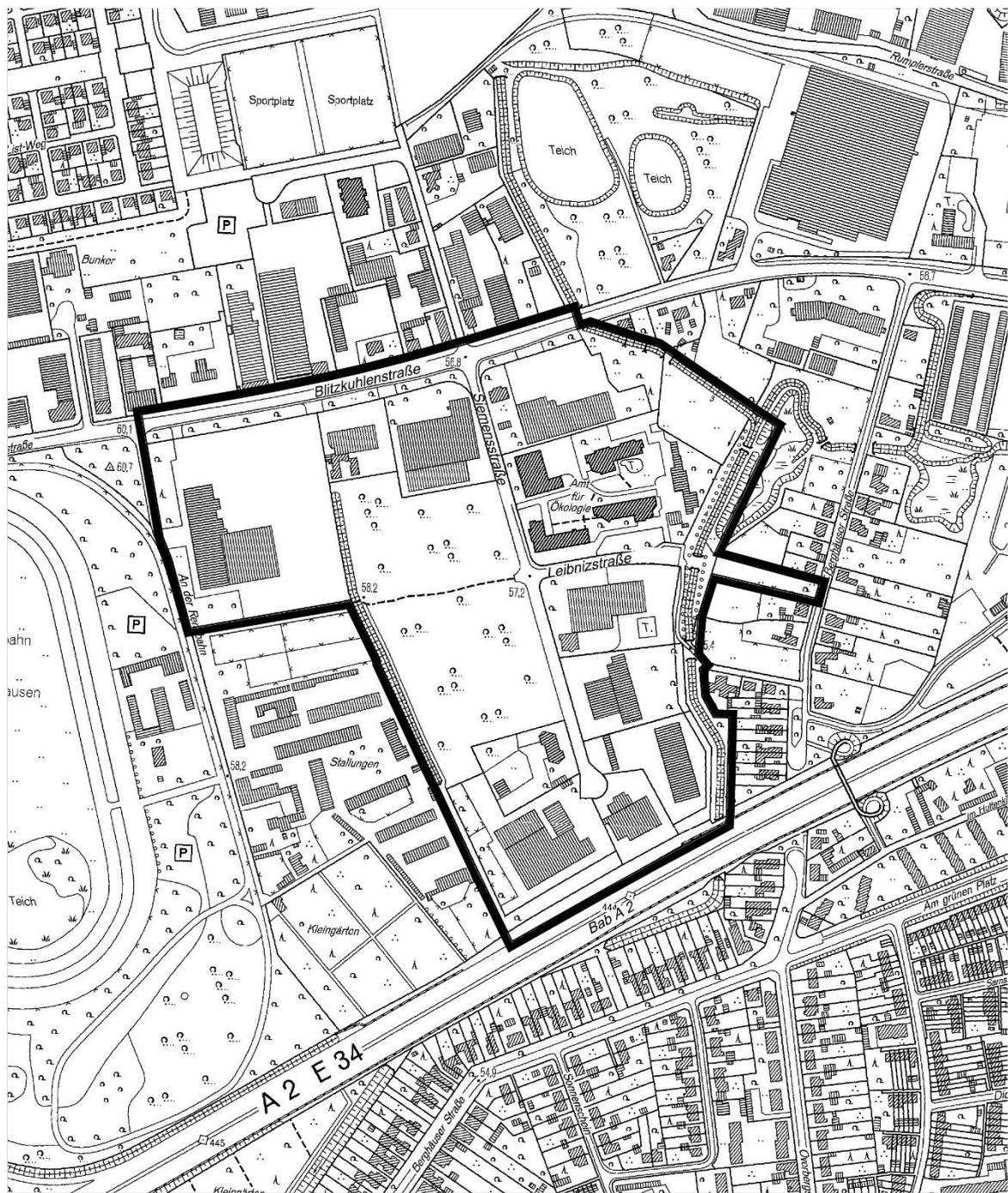
Dieser Aufstellungsbeschluss tritt am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Recklinghausen, den 12.03.2019.

gez. i. V. Möllers, 1. Beigeordneter

Tesche
Bürgermeister

Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich der zweiten Änderung des Bebauungsplans Nr. 196 – Blitzkuhlenstraße/Siemensstraße – der Stadt Recklinghausen



█ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 288 – Dorstener Straße/Plantenbergweg –

für einen Bereich zwischen Dorstener Straße, der nördlich befindlichen Grünfläche, westlich der Stellplatzfläche und östlich der bestehenden Wohnbebauung der Dorstener Straße, im Stadtteil Westviertel, im südwestlichen Bereich der Stadt Recklinghausen.

Durch die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 288 – Dorstener Straße/Plantenbergweg werden im Grundsatz die Ziele des ursprünglichen Bebauungsplans verfolgt. Ziel der 1. Änderung ist weiterhin die Sicherung des allgemeinen Wohngebiets, unter Berücksichtigung veränderter Wohnbedürfnisse. Der Ursprungsplan sah eine lockere Bebauungsstruktur in Form von Einzel- und Doppelhäusern und Stadtvillen vor. Der nun vorliegende Bebauungsvorschlag sieht im Sinne einer wirtschaftlichen Ausnutzung des Grundstücks drei Mehrfamilienhäuser mit jeweils 21 Wohneinheiten und einer Tiefgarage vor.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 G des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808, 2831) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GV. NRW. S. 738) hat der Rat der Stadt Recklinghausen in seiner Sitzung am 25.02.2019 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 288 – Dorstener Straße/Plantenbergweg – im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB.“

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der beigehefteten Karte zu entnehmen, die als Anlage Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist.

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 G des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808, 2831) in Verbindung mit § 2 Abs. 4 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741) und § 12 der Hauptsatzung der Stadt Recklinghausen vom 1. Juni 2001 (Amtsblatt Nr. 18 vom 06.06.2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 14.02.2017 (Amtsblatt Nr. 8 vom 24.02.2017), wird der Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 288 – Dorstener Straße/Plantenbergweg – hiermit öffentlich bekannt gemacht.

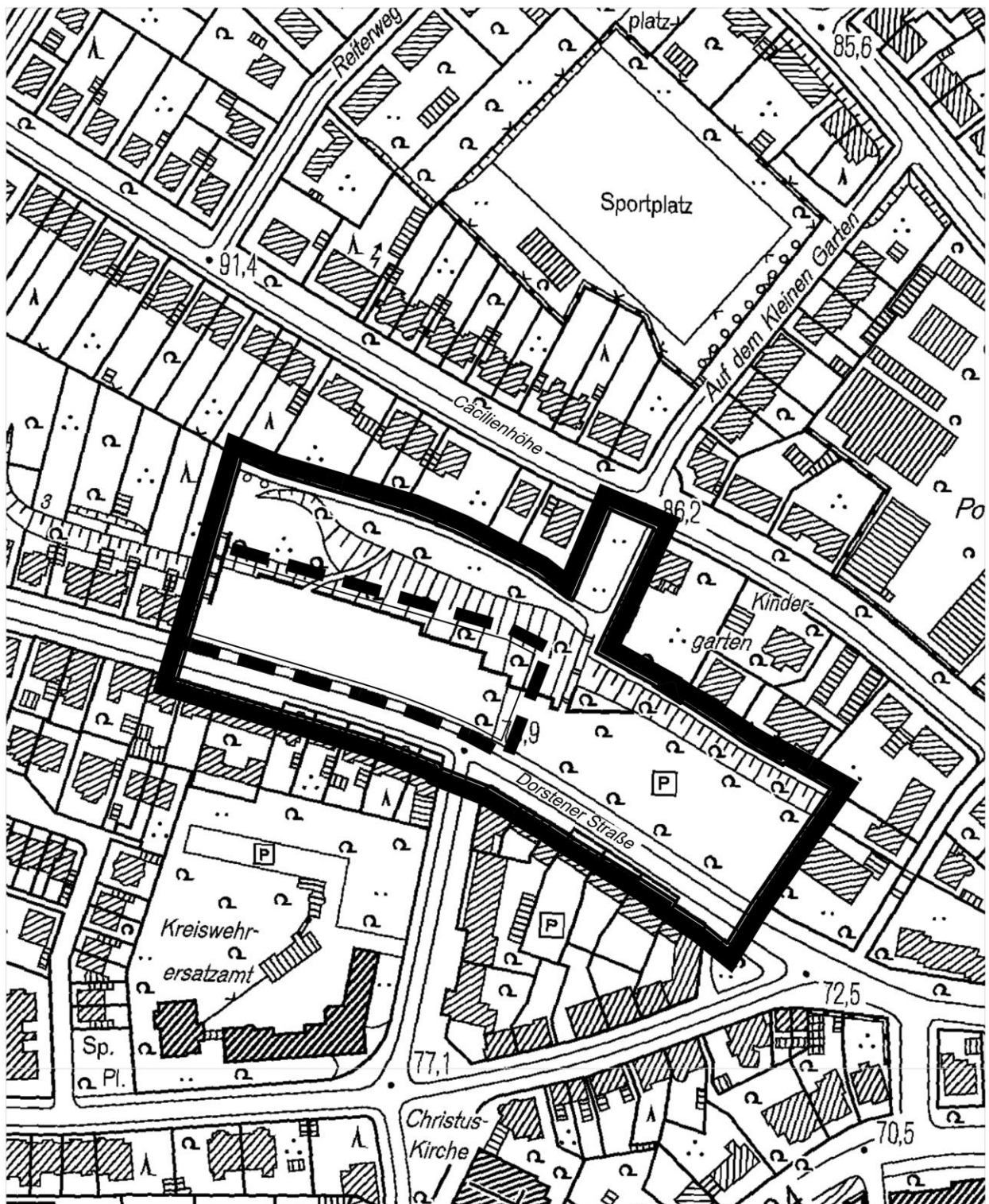
Dieser Aufstellungsbeschluss tritt am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Recklinghausen, den 12.03.2019.

gez. i. V. Möllers, 1. Beigeordneter

Tesche
Bürgermeister

Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 288
- Dorstener Straße / Plantenbergweg - 1. Änderung - gem. § 13 a BauGB -



-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung

Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 39 – Altenwohnheim Overbergstraße –

für einen Bereich zwischen Wasserbank, Overbergstraße und dem Schimmelsheider Park, im Stadtteil König Ludwig, im südöstlichen Bereich der Stadt Recklinghausen.

Der Vorhabenträger plant die Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes für den Diakonischen Träger Evangelisches Johanneswerk gGmbH. Das Wohnheim soll als Ersatzbau für den Platzverlust von circa 49 stationären Plätzen infolge des Gesetzes zur Entwicklung und Stärkung einer demographiefesten, teilhabeorientierten Infrakstruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, pflegebedürftige Menschen, Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen (GEPA) im Kreis Recklinghausen dienen.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 G des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808, 2831) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GV. NRW. S. 738) hat der Rat der Stadt Recklinghausen in seiner Sitzung am 03.12.2018 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat beschließt die Einleitung des Satzungsverfahrens für den Vorhaben- und Erschließungsplan – vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 39 – Altenwohnheim Overbergstraße – gemäß § 12 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB.“

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der beigehefteten Karte zu entnehmen, die als Anlage Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist.

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 G des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808, 2831) in Verbindung mit § 2 Abs. 4 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741) und § 12 der Hauptsatzung der Stadt Recklinghausen vom 1. Juni 2001 (Amtsblatt Nr. 18 vom 06.06.2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 14.02.2017 (Amtsblatt Nr. 8 vom 24.02.2017), wird der Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 39 – Altenwohnheim Overbergstraße – hiermit öffentlich bekannt gemacht.

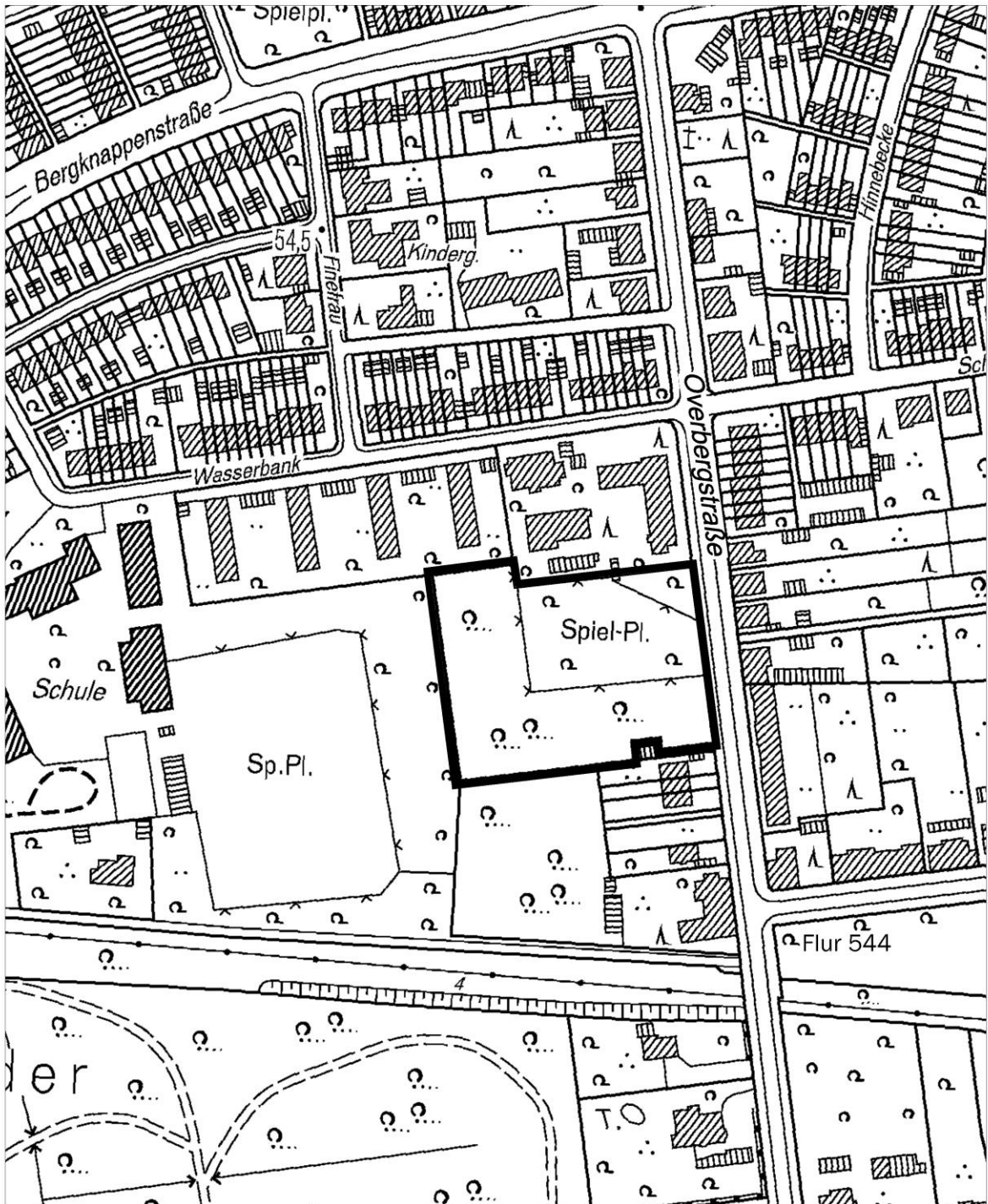
Dieser Aufstellungsbeschluss tritt am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Recklinghausen, den 12.03.2019.

gez. i. V. Möllers, 1. Beigeordneter

Tesche
Bürgermeister

Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen
Bebauungsplans Nr. 39 - Altenwohnheim Overbergstraße -



— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 303 – Herzogswall/Alte Feuerwache –

für einen Bereich zwischen Herzogswall, Klosterstraße und Steinstraße, im Stadtteil Innenstadt, im westlichen Bereich der Altstadt der Stadt Recklinghausen.

Auf dem Grundstück der ehemaligen Feuerwehr ist die Errichtung eines Parkhauses vorgesehen. Durch den Abbruch der nicht unter Denkmalschutz stehenden der alten Feuerwache ging seinerzeit eine klare Raumbildung verloren. Diese soll in zukünftigen Planungen aufgegriffen beziehungsweise neu definiert werden. Gleichfalls ist es städtebauliches Ziel den öffentlichen Raum, der nunmehr, durch die derzeit temporäre Nutzung als Parkplatz, eine geringe Aufenthaltsqualität aufweist, zu gliedern und attraktiver zu gestalten.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 G des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808, 2831) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GV. NRW. S. 738) hat der Rat der Stadt Recklinghausen in seiner Sitzung am 25.02.2019 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 303 – Herzogswall/Alte Feuerwache –.“

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der beigehefteten Karte zu entnehmen, die als Anlage Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist.

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 G des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808, 2831) in Verbindung mit § 2 Abs. 4 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741) und § 12 der Hauptsatzung der Stadt Recklinghausen vom 1. Juni 2001 (Amtsblatt Nr. 18 vom 06.06.2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 14.02.2017 (Amtsblatt Nr. 8 vom 24.02.2017), wird der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 303 – Herzogswall/Alte Feuerwache – hiermit öffentlich bekannt gemacht.

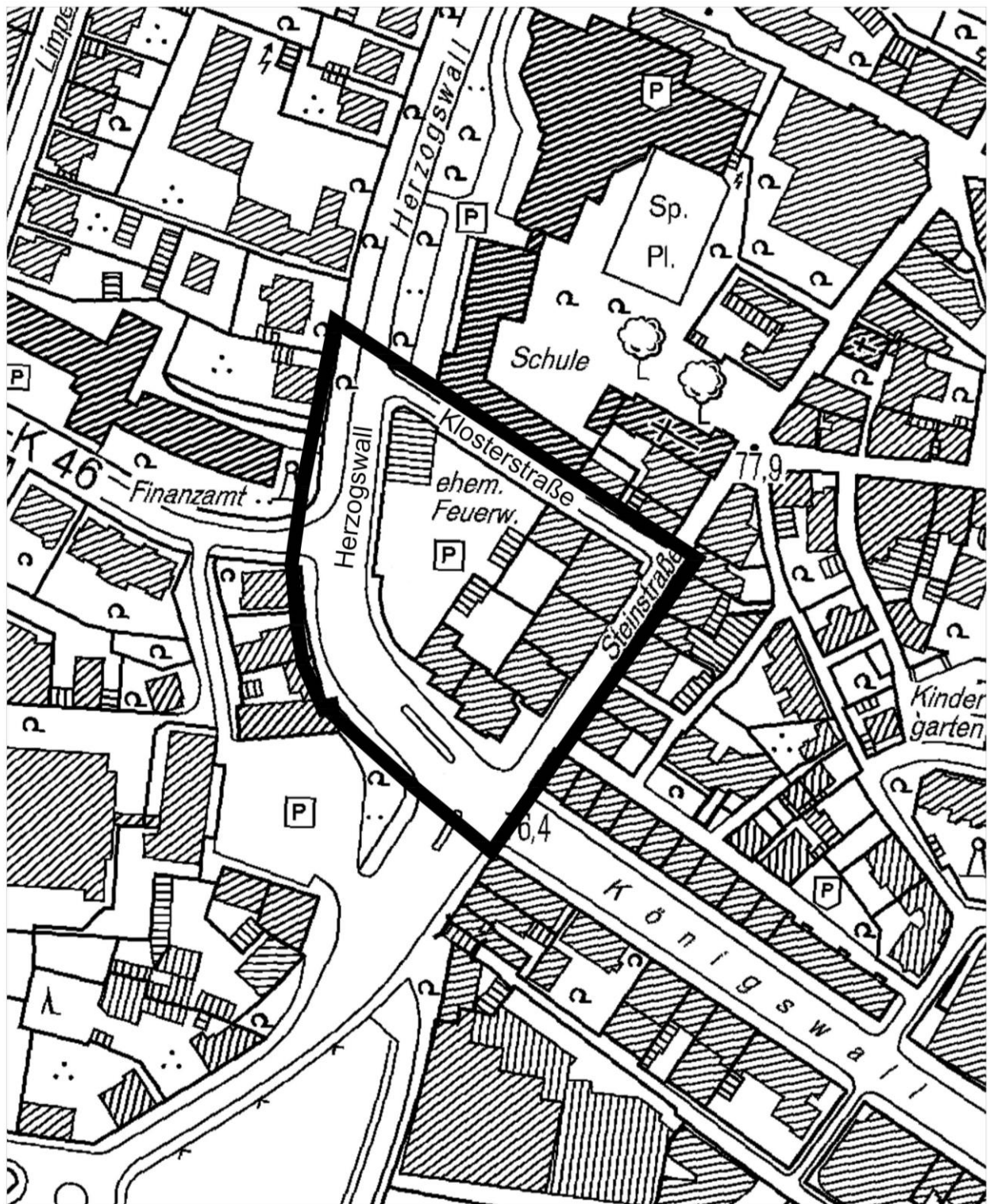
Dieser Aufstellungsbeschluss tritt am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Recklinghausen, den 12.03.2019.

gez. i. V. Möllers, 1. Beigeordneter

Tesche
Bürgermeister

Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 303
– Herzogswall/Alte Feuerwache –



█ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 42 – Wohnquartier Heinrich-Pardon-Straße –

für einen Bereich zwischen Heinrich-Pardon-Straße und der ehemaligen Zechenbahntrasse, im Stadtteil Suderwich, im östlichen Bereich der Stadt Recklinghausen.

Der Vorhabenträger plant auf der Fläche des Betriebsgeländes der Firma Rosen Sabrowski die Errichtung von sechs Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 45 Wohneinheiten (21 förderfähige WE, 24 freifinanzierte WE) sowie 11 Einzelhäusern mit je ein bis zwei Wohneinheiten. Insgesamt sollen somit 59 Wohneinheiten auf der Fläche entstehen.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 G des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808, 2831) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GV. NRW. S. 738) hat der Rat der Stadt Recklinghausen in seiner Sitzung am 03.12.2018 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat beschließt die Einleitung des Satzungsverfahrens für den Vorhaben- und Erschließungsplan – vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 42 – Wohnquartier Heinrich-Pardon-Straße – gemäß § 12 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB.“

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der beigehefteten Karte zu entnehmen, die als Anlage Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist.

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 G des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808, 2831) in Verbindung mit § 2 Abs. 4 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741) und § 12 der Hauptsatzung der Stadt Recklinghausen vom 1. Juni 2001 (Amtsblatt Nr. 18 vom 06.06.2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 14.02.2017 (Amtsblatt Nr. 8 vom 24.02.2017), wird der Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 42 – Wohnquartier Heinrich-Pardon-Straße – hiermit öffentlich bekannt gemacht.

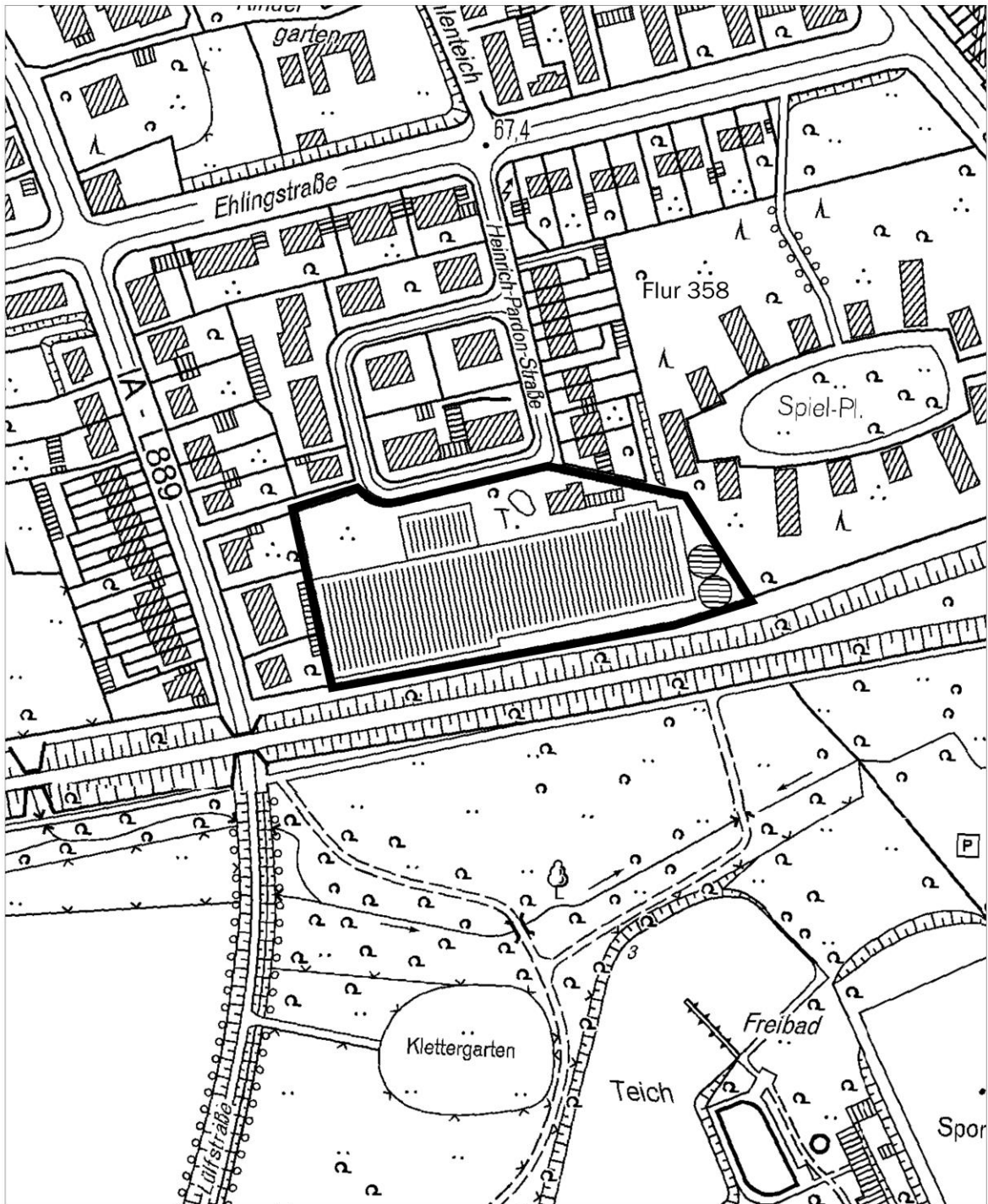
Dieser Aufstellungsbeschluss tritt am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Recklinghausen, den 12.03.2019.

gez. i. V. Möllers, 1. Beigeordneter

Tesche
Bürgermeister

Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen
Bebauungsplans Nr. 42 - Heinrich-Pardon-Straße -



█ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches